

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avi s.

Den verehrlichen Abonnenten unseres Blattes, welche dasselbe quartalweise (vierfährlich) abonniert haben, machen wir hiermit die höfliche Mitteilung, daß die Nachnahme für das IV. Quartal demnächst mit Fr. 1.50 erhöhen wird.

Hochachtend

Die Expedition.

Die Konkurrenz der Frauenarbeit.

Aus Berlin wird geschrieben: Die Anstellung weiblicher Handlungsgehilfen mehrt sich in Berlin in besorgniserregender Weise. Die Ursache liegt nicht etwa darin, daß die Arbeit von Frauen zuverlässiger wäre, sondern in der Ersparung an Gehältern. Eine große Lebensversicherungsanstalt, die vor etwa einem Jahre etwa 300 junge Leute beschäftigte, die monatlich 60 bis 120 Mark erhielten, hat jetzt 150 Mädchen eingestellt mit einem Monatsgehalt von 30 bis 75 Mark. Auf diese Weise werden der Gesellschaft 7000 Mark monatlich erspart. Die Stenographen, die früher noch leicht eine Stelle mit 150 Mark erhielten, müssen jetzt zu ziehen, wie Frauen in diejenigen Stellungen einrücken, die 30 bis 40 Mark Anfangsgehalt erhalten. Welche Anforderungen dabei aber noch außerdem an sie gestellt werden, ist unglaublich. Geschwindigkeit im Stenographieren, 200 bis 250 Silben in der Minute, flotte Korrespondenz in deutscher, englischer, französischer und meist Fertigkeit im Maschinenschreiben. Daß die Zahl der stellungslosen Handlungsgehilfen von Monat zu Monat steigt, ist daher eine längst bekannte Thatsache. Vergleichbar haben schon die großen kaufmännischen Vereine Beratungen ange stellt, wie diesem Nebelstande abzuholen sei.

Es ist in allen Branchen dasselbe. Zuerst werden der Frauenarbeit alle erdenklichen Hindernisse in den Weg gelegt und nachher, wenn sie sich doch Bahn gebrochen hat und die Konkurrenz den Männern füllbar wird, dann kommen die Klagen, und es werden alle Hebel angefertigt, um den Schaden wieder gut zu machen. Es gibt aber kein anderes Mittel, als daß in der Arbeit der Geschlechtsunterschied aufgehoben wird und daß die Frauen bei gleichen Rechten und Pflichten in die beruflichen Organisationen der Männer aufgenommen werden. Damit könnte die Lohnunterbietung verhindert werden und es traten einzig Fachlichkeit und Charakter des einzelnen in den allgemeinen Wettbewerb.

Eine Korsettsteuer.

In der Académie de Médecine in Paris wurde der nachfolgende Brief eines Herrn Claverie aus Tarbes verlesen: „Am Augenblick, da die ganze Welt über die Entwicklung Frankreichs in Aufregung ist, da die Regierung alle möglichen hygienischen Maßregeln trifft, um die Sterblichkeit zu vermindern, halten wir in unserer Eigenschaft als Franzose es für unsere Pflicht, auf eine Landplage hinzuweisen und augenblicklich das Heilmittel anzurufen, das gleichzeitig eine Ginnahmequelle für den Staatsfiskus bilden wird. Alle Ärzte sind einig darin, anzuerkennen, daß die Korsetts, die den

Magen eindrücken, die Leber herabzuwälzen, Verdauungsbeschwerden verursachen und der freien Ausdehnung der Brust sich widersetzen. Die Korsets, die die französischen Damen tragen, sind immer zu sehr geschnürt und verursachen Störungen im Organismus, die auf die anderen Generationen übergehen und sich gerade so wie der Alkoholismus und die Schwindsucht vererben. Da das Korsett viel mehr eine Vursuskleidung, als ein absolut notwendiger Kleidungsgegenstand ist, so könnte es eben so gut besteuert werden, wie ein Liter Alkohol und ein Kilogramm Tabak. Die Korsettfabrik wurde nur die verhältnismäßig wohlhabenden Klassen treffen. Wir überlassen der Regierung und den ad hoc bestellten Versammlungen die Sorge, diese wichtige Frage zu studieren. Wir wären glücklich, wenn wir auf diese Weise zum Wohl Frankreichs und der Menschheit unser Teil beigetragen hätten.“

Neues vom Büchermarkt.

Lehrbuch für junge Mädchen beim Eintritt in die Welt. Von Malvina von Steinai. Zweite Auflage. 8 Bogen. Geh. in Glaspapierumschlag 65 Kr. = 1 M. 20 Pf. Elegant gebunden 1 fl. 20 Kr. = 2 M. 25 Pf. A. Hartleben Verlag, Wien, Pest und Leipzg.

Die Verfasserin des „Guten Tuns für Damen“ einer Schrift, die in wenig Jahren fünf Auflagen erlebte, bringt hier auch eine neue Auflage ihres obigen, im Titel angegebenen „Lehrbuch für junge Mädchen beim Eintritt in die Welt“. — Es sind hier zumeist beachtenswert die Kapitel über das Tanzen, den Umgang mit Herren und älteren Damen, Benutzung der Zeit, Weiterbildung, Religiosität und Sittsamkeit, Beschäftigung mit der Kunst. Hier ist auch, besonders den Fortschritten der Zeit Rechnung tragend, der Anhang für diejenigen erweitert, welche sich einem Erwerbsberuf widmen. Hierdurch wird sowohl bei Eltern wie Töchtern das nötigste Bewußtsein geweckt, welches die Fähigkeit gewährt, sich selbst ehrenvoll durchs Leben helfen zu können. — So werden alle gebildeten Mädchen dieses anmutig geschriebene Werk gerne zur Hand nehmen und alle denkenden Mütter es ihnen gern übergeben.

Zimmer D. Friedrich, Prof. der Theol. Der ev. Diaconieverein. Herborn 1895. Buchhandlung des Nassau-Posttagvereins. 93 S. 60 Pf.

Der ev. Diaconieverein, in dem die Diaconie mit der Frauenbewegung eine eigenartige Verbindung eingegangen ist, hat eine so über alles Erwartete rasche und günstige Entwicklung nach innen und nach außen genommen, daß es eine Notwendigkeit wurde, die verschiedenen Projekte und Aufgaben des Begründers des Vereins in entsprechender Maßstufe zu einer besondern Broschüre zusammenzustellen, die, vermehrt durch einige neue Ausführungen, ein übersichtliches Bild der Aufgaben und der Arbeit des Vereins darbietet. Die Aufgaben betreffen die Weiterbildung der Krankenpflege, die Weiterbildung der Gemeinde diaconie und neue Aufgaben der Diaconie, nämlich die psychische Krankenpflege, Frauenpflege, Heilpädagogik, Lehrdiaconie und „Diaconie an der Frauenwelt“. Die Arbeit, die der ev. Diaconieverein zur Lösung dieser Aufgaben unternommen hat, behandeln die Abschluß Diaconissenhäuser und Diaconieverein — ein seit einem Jahre in mehreren fachlichen Versammlungen, zuletzt auf dem diesjährigen Kongreß für innere Mission behandeltes Thema —, die Organisation des ev. Diaconievereins, die materielle Grundlage, das Töchterheim (Erziehungsinstitut für junge Mädchen, die fittliche und wirtschaftliche Selbstständigkeit erziehen), das Diaconieseminar (Fachschulen für Kranken-, Iren-, Frauenpflege &c.) und die Sicherstellung von Dienstleistungen der ev. Diaconie. Unabhängigweise werden die verschiedensten Statuten gegeben. In 1½ Jahren geräuschloser Arbeit ohne Kollegen, ohne Unterstützung amtlicher oder kirchlicher Kreise, lediglich getragen durch die Unterstützung der Presse, die allerdings ohne Unter-

schied der Partei von Anfang an diesem Verein ein besonderes Interesse entgegenbrachte, hat der ev. Diaconieverein gezeigt, wie ein bis dahin unlösbar schneidendes Problem zu lösen ist; denn er hat in den letzten 12 Monaten allein der Pflegediaconie etwa 190 Kräfte fast ausschließlich aus den gebildeten Kreisen zugeführt, während der Jahreszuwachs der sämtlichen deutschen und außerdeutschen Diaconissenhäuser nach der letzten Statistik nur 648, d. h. für jedes Haus im Durchschnitt 10,5 betrug, und er erreicht es mit Sicherheit, gebildete Frauen für die Erziehungs- und für die Geburtsküche zu gewinnen. Auch der Erziehungsgrundsatz des Vereins („Diaconie ein Hauptmittel der Charakterbildung“) findet immer mehr Beachtung und Befolgung. Dieser Erfolg zeigt, daß die hier vertretenen Gedanken gelund sind, und daß ihre Durchführung zeitgenössig ist. Eben deshalb dürfte das anspruchlose Büchlein des Interesses bei vielen, besonders bei beruhslos gebildeten Damen wie bei vielen Eltern gewiß sein.

Briefkasten der Redaktion.

Hilf. Lisa B. in A. Eine tüchtige Damenschneiderin, die nicht nur mit Chic, sondern die auch saubere und hübsche Arbeit liefert und die zugleich mäßige Preise macht, ist trotz aller erdrückenden Konkurrenz eine sehr gesuchte Persönlichkeit. Es findet sich eben sehr selten alles Wünschbare beisammen. Wenn Sie aber den festen Willen haben und die Fähigkeit, alle genannten Eigenchaften in Ihrer Person zu vereinen, so kann es Ihnen nicht fehlen. Um Verständnis und Geduld zu finden für saubere, erstaunliche Arbeit, sollten Sie für einige Zeit zu einer guten Weißnäherin geben, ebenso ist darauf zu achten, daß Sie Ihre Leute bei einer Weißnäherin machen, die keine flüchtige Arbeit duldet. Dann bedingen Sie sich kontraktlich eine wohlgemessene, bestimmte Zeit aus, um das selbständige Wagnisnehmen, Mutterzeidnisse, Zuschneiden und Anprobieren praktisch zu üben. Nicht was man thut, ist heutzutage ausschlaggebend, sondern wie man es thut.

Frau Sophie B. in A. Es ist lebhaft zu begreifen, daß Sie nicht zum Scheren und Tändeln aufgelegt sind, wenn Ihr Mann regelmäßig nach Mitternacht angeheiratet oder mehr als dies nach Hause kommt. Das Warten, Sorgen, Mutmaßen und Künsterln die halbe Nacht und das gewaltsame Schlafbrechen ist eben nicht dazu angebracht, rostige Stimmung zu pflegen. Da paßt denn des Mannes gesteigerter Humor schlecht zu der deprimierten Stimmung der gelangweilten und gequälten Frau, und beides zusammen ergibt eine peinliche Dissonanz. Es kann keines sich plötzlich in die Stimmung des andern hineinsetzen und so ist es besser, einen Gute-Laune-Flaus aus dem Wege zu geben und sich die Sache nicht allzu sehr zu Herzen zu nehmen. Gardinen- und Moralpredigten nützen niemals, also ist es besser, die Frau lege sich nach gethaner Arbeit ruhig zu Bett, sie erhält sich dadurch ihre Gesundheit und führt den erhabenen Frieden an einer gefährlichen Klippe vorbei. Wenn Sie zu des Mannes Herzen und zu seinem Gewissen, seiner besseren Einsicht sprechen wollen, so thun Sie dies in milber, freundlicher Weise in früher Morgenstunde. Verlängern Sie aber nicht, daß er reizige Zugeschändnisse macht. Lassen Sie sich's am Eindruck geüben. Verlassen Sie Ihren Mann nicht zu leicht, Verpflichtungen, die vorausichtlich nicht gehalten werden können, denn das demoralisiert. Geduld, Klugheit und Beharrlichkeit in der Liebe kann auf langen Wegen doch zum Ziel führen.

Bekümmerte in B. Als vorzügliche Unterkunft für Patienten und Rekonvaleszenten wird uns aus Erfahrung von einer sehr einfältigen und gebildeten Dame nachstehende Adresse empfohlen: „Frau Hofrat Amalie Baug, Villa Ehrenburg, Untermais, Meran.“

Hilf. J. G. in L. Wir sind gerne bereit, das weitere zu hören, doch bitten wir, knapp bei der Sache zu bleiben und keine Namen zu nennen, es bedarf dieser nicht.

Hilf. Anna G. in S. Als einzige und bisher gehäthelte, von jeder unliebsamen Berührung behütete Tochter dürfte eine Stelle als Comptoiristin in einem großen Geschäft unter männlichen Mitarbeitern Sie kaum befriedigen. Häusliche Thätigkeit mit Familienanschluß würde Ihnen gewiß besser zusagen. Wer mit den Männern Schülter an Schulter konkurriert will, der darf nicht sehr zartfühlend und allzu empfindlich sein. Sie müßten sehr objektiv und weltgewandt sein und sich nach jeder Richtung zu wehren verstehen, ohne dadurch möglichst angegriffen zu werden.

Stellensuchende in A. Wenn Sie zum vornherein entschlossen sind, nur am genannten Ort Stellung zu nehmen, so wenden Sie sich am besten an die dortigen Stellenvermittlungsgesellschaften.

Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit Rabatt, sowie neueste farbige u. schwarze Seidenstoffe jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit u. Solidität. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private, Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemütest?

Adolf Grieder & Cie., Seldenton-Fabrik-Union, Zürich

Königl. Spanische Hoflieferanten. (495)

Eine moderne Herbst- und Winter-Robe für Damen hochfeine Wollkleid. Fr. 19.50 (Occasion) [sobz] Buckskin, Kammgarn- und Überzieherstoffe, Flanelle, sowie Restenstoffe, unter Aufkauferpreisen reduziert, umgehend franko. **OETTINGER & Co., Zürich.**

Nervosität. Appetitlosigkeit. [192] Herr Oberarzt a. D. Dr. Tischendorf in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, dass Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichnete Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Depots in allen Apotheken.

Gesucht.

Ein treues, zuverlässiges Mädchen findet als Stütze der Hausfrau sofort dauernde Stelle bei [1936]

Otto Honegger,

mech. Seidenweberei, Hauptweile.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [139] Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Nuremberg (H82182a)

la ville des antiquités

Pension Schmidt

(à proximité immédiate de l'exposition nationale bavaroise 1896).

Intérieur agréable avec tout confort — bon accueil et vie de famille dans famille distinguée de la meilleure société.

Pass! Wenn nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wien nicht, dann verlangen gratis Kataloge von be-courant gratis von be-kannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

Wollstrümpfe nur Fr. 2., Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Preisverzeichnis umgehend franko und gratis.

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissensachen Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erste schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation.

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Maschinenstrickerei.

Frauen und Töchter, die den Beruf nur mangelhaft erlernen konnten, wird gründlicher Nachunterricht unter günstigen Bedingungen erteilt an der **Schweiz.Fachschule für Maschinenstrickerei 837** in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Bienenhonig

garantiert rein à Fr. 1.40 das Kilo, franko in der ganzen Schweiz. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.

(H 12104 L) Charles Bretagne, 898 Bienenzüchter, Aubonne (Waadt).

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895. Man verlange Prospekte. [869]

Rudolf Schnorf, Zürich I. (H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt, „ „ Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke, Bundesgasse, „ „ Genf: Messieurs Léchaud & Broliet, Molard, Glarus: Gasfabrik Glarus, „ „ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie, „ „ Luzern: Herr Charles Nager, „ „ St. Gallen: Herr Albert Bridler, Speisergasse, „ „ Zürich: Fr. Susanna Müller, Konradstrasse 49 Zürich III.

Freunde
der
Frauen-Zeitung!
bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder [148]
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Bruchbänder
Leibbinden
Geradehalter
in den verschiedenen Sorten, zu billigen Preisen. Prompter Versand nach allen Orten. [722]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen, Hecht-Apotheke Sanitätsgeschäft

Reiner leichtlöslicher CACAO & BERNHARD MÜLLER & Chocoladenfabrik CHUR. Feine Chocoladen überall zu haben. [158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

[147] **WOLLDECKEN** leicht bekleckte 1/3 billiger. **H. BRUPBACHER & SOHN** ZÜRICH 35. Bahnhofstrasse 35



Ausserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere **Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen** (Separatkurse für Private).

Bestbewhrtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter, Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14, Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Franz Carl Weber
62 Bahnhofstr. ZÜRICH Telephon 1620

Firma mit Adresse nicht zu verwechseln. [47] **Special-Geschäft** für (H 4940 Z)

Spielwaren. Vollständig frisch assortiertes Lager von Selbstbeschäftigte-, Gesellschafts- und Geduldspielen. [929]

Haupt-Niederlage der Anker-Steinbaukasten.

Grosser Wollgarn-Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen in allen möglichen Sorten. Gegen bar 10 % Rabatt. (H 2330 Lz) [931]

G. Schulthess-Kauffmann, Luzern, Specialität in Wollgarnen.



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. 900] Sehr beliebt (H 3542 Z) und allen anderen Systemen vorgezogen. Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

• Allen Kaffeetrinkern • bestens empfohlen!

• Schweizer Kaffeegewürz von

E. WARTENWEILER-KREIS,
KRADOLF. •

Zu beziehen in Einmachgläsern und Paketen. Gratismuster an jedermann franko! [671] •

Berner Halblein stärkster Kleiderstoff für Männer und Knaben, und [884]

Berner Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. bemüstert. Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Reform-Sohle.

Beste Einlegesohle. Warm und trocken, waschbar. Kein Geruch.

Für die kalte Jahreszeit die

beste Sohle. [924]

H. BRUPBACHER & SOHN, Zürich. (H 4884 Z)

Geschenk für Herren!

solid, sehr bequem, elegant ist der „Sport-Hosenträger Excelsior“

Nur 3 Köpfe, statt 6. Allen anderen Trägern vorgezogen. Preis Fr. 4.—, 5.—, 6.— u. 7.— je nach Ausstattung. [923]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich. (H 4885 Z)

Für jeden Tisch!

MAGGI Suppen WÜRZE UND Suppen- ROLLEN

Jedem Magenleidenden wird auf Wunsch eine belebende Broschüre kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). Diese gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung von chronischen Magenkrankheiten. [309]

Gebr. Hug & Co. St. Gallen. [85]

Pianos von Fr. 650 an.

Harmoniums von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergnügungsblätter, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (II Y) [44]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

(H 1272 Z)

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hauausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[649]

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.



Kein Mittel
hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte
Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHLALLERTON England
Stampfenbachstrasse Nr. 6, ZÜRICH,

empfehlen zu gef. Abnahme:

Korklinoleum, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

	183 cm breit, 8 mm dick, uni.	8 bedruckt	11.				
	183	8	C	D	II	III	IV
uni.	183 cm 10.—	8.50	6.—				
bedruckt	183 11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30
230	—	12.50	10.—	—	—	—	—
275	—	16.—	12.—	—	7.50	—	—
366	—	22.—	16.—	—	11.—	—	—
Rugs und Milieux	45/45 45/60 68/90	68/114	137/183	182/183			
1.	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—		
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275		
25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—		
200/300	200/275	230/320	275/388	230/366	366/386		
35.—	40.—	45.—	65.—	75.—	85.—		

	Linoleum	und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.
Stairs für Treppen u. a.	45 cm 60 cm 70 cm 90 cm 114 cm 135 cm	
C.	3.10 3.90 4.75 6.20 7.75 9.—	
D.	2.25 2.75 8.— 4.25 5.25 6.40	
III.	1.75 2.25 2.75 3.50 4.50 5.50	
III.	— 1.30 1.50 2.— 2.50 3.—	

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid**, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —, Nr. 3 1.—

[143]

Linoleumschielen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und **Cement**, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei

Meyer-Müller & Co.

Weinberg Nr. 6, ZÜRICH, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. •

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Urteile über Heureka-Artikel.

Ich kann Ihnen nicht genug sagen, wie sehr ich mit Ihrem **Heureka-Stoff** in allen Teilen befriedigt bin, es scheint mir derselbe auch ganz besonders für Krankenwäsche, seiner vielfachen Vorzüge wegen, geeignet zu sein und möchte ich dieses Gewebe **jedermann bestens empfohlen** halten. Muster gratis. (H 3685 Z) 1748 **Dr. A. H. in Zürich.**

Heurekastoff ist **das Beste** für Leib- und Bettwäsche (Leintücher) in farbig für Damenroben, Blusen, Herren-Sommerkleider, Touristenhemden u.s.w. **H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29
Naturgemäße Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Spezialität: [422]

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbnener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephone Nr. 1767. **Alles nur nach Mass.**

A. DINSER St. Gallen **MÖBEL MAGAZIN**
z. Pelikan **Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig**
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen
Sessel in 40 Sorten **Spiegel** mit extra **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel**
Lager 400-600 **dicken Bläsern** **in enormer Auswahl**
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **Jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

107] **J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).**

Das **Nestlesche Kindermehl** wird seit 25 Jahren **von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-diplome. **Nestle's Kindermehl** 18 goldene Medaillen. [Milchpulver.]



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch, **Nestle's Kinder-Nahrung** ist sehr leicht verdaulich, **Nestle's Kinder-Nahrung** verhüttet Erbrechen und Diarrhoe, **Nestle's Kinder-Nahrung** ist ein diätetisches Heilmittel, **Nestle's Kinder-Nahrung** erleichtert das Entwöhnen, **Nestle's Kinder-Nahrung** wird von den Kindern sehr gern genommen, **Nestle's Kinder-Nahrung** ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H1Q)]

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Warum

inseriert man am **erfolgreichsten, bequemsten** und

billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annonenexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung über gibt?

Weil man sich der Benützung der **wirk-samsten Blätter** und d. **vorteilhaftesten Ar-rangements** jeder Anzeige versichert halten darf.

weil man der Korrespondenz mit den einzelnen Zeitungen enthoben ist, auch nur **eines** Manuskriptes be-darf.

diese Firma berechnet nur die **Original-Zeilenpreise** jeder Zeitung und gewährt bei grösseren Aufträgen den **höchsten Rabatt.**

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

152]

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grüsses Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendetster Ausführung.
Geometer, Körpermaß, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Artikeln,
Touristen-Hemden und Unterkleidern, Herren-Cravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschen-
tuch etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemiser.

Kurhaus Bocken, Horgen, am Zürichsee,
hält neben dem Betrieb der Herbst- und Winterter auch
Koch- und Haushaltungskurse
ab. Den verehrb. Töchtern wird Gelegenheit geboten, die feine
Küche zu erlernen. (H 2422 Q)
Anerkannt guter, sorgfältiger Tisch.
Serieuses Haus, — Freundliches Heim, — Eintritt und Dauer des
Aufenthaltes nach Belieben.
Referenzen und Prospekte stehen zur Verfügung.

A. Ballié
Möbel- und Bronzwarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Stühle, Bankarbeiten (Türen und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge aus Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen verschiedensten Stilen, Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portiere, Hänge aller Art, Teppiche, Pâfences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (H 2427 Q)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Familien-Pension
von **Mme. Vve. E. Marchand**, Notar in **St. Imier** (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

Grossartigen Erfolg!!
hat Okics Wörishofener Tormentill-Seife
vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der
berühmten Heilpflanze „Tormentille“ (Blutwurz),
wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und
belebend macht. Ganz besonders wird sie von
ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife empfohlen
bei spröder, aufgesprunger Haut, als
auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das
Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt be-
zeichnet diese, auf Grund der chem. Analyse,
als eine wirklich gute Toilettenseife von keinerlei
schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück
zu beziehen in allen grösseren Orten.
Generaldepot für die ganze Schweiz:
F. Keinger-Bruder, Basel. (H 2248 Q) [616]

Laubsäge
-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt
in grosser Auswahl (H 389)

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko.

Wiener Patience
ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem
Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens (H 156)
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

→ **Vorhangstoffe** ←
eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,
in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-
Geschäft (H 362)

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co.**, Aarau.
Preiscourant franko. (H 567)

Verkauf
per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung
nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktstrasse. (H 622)



Gesucht:
eine bescheidenne Tochter von durchaus
gutem Charakter zu schulpflichtigen Kin-
dern. im Zimme dienst, Nähen u. Glätten
gut bewandert. Guter Lohn und gute
Behandlung zugesichert. Gute Zeugnisse
erforderlich. Offeraten unter Chiffre 937
an die Annenon-Expedition des Blattes.

Suisse française.
Une dame veuve habitant une jolie
villa près de Neuchâtel recevrait des
dames ou des demoiselles désirant
apprendre le français. S'adresser à
Mme. Veuve Bachelin, Marin. [912]

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Bei einer gebildeten Witwe finden
1 oder 2 Mädchen
in schulpflichtigem Alter liebevolle Auf-
nahme und sorgfältige Erziehung.
Zu näherer Auskunft sind gerne bereit
Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [930]

Gesucht:
ein einfaches **Mädchen** zur Nachhülfe
in ein Ladengeschäft. Der Eintritt könnte
sogleich geschehen.

Gef. Offeraten unter Chiffre M K 925
an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Leinwand, Baumwollstoff,
glatt, damasiert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und
Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedeckten, vorge-
zogene Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
Leinenberei und Wäschefabrik v. F. F.,
6261 Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)
Vertretung in Basel: **Holbeinstrasse 92,**
dasselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter
Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
+ 6264 **Nicht zu verwechseln** 6264 +
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.

Für Leidende, sowie
als Umstands- u. Nähr-
Corsetage geradezu un-
ersetzlich!

Für heranwachsende
Töchter unentbehrlich!
Wird von allen ärz-
tlichen Autoritäten der
Schweiz und dem Aus-
land empfohlen. Emp-
fehlungsschreiben lie-
gen vor. [826]

Bei Bestellungen ge-
nugt das Mass über
Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.
Die Preise sind per Stück für Qualität
A B C D (Seide) F (Filigran)
Fr. 7. — 10. — 13. — 20. — 15. —
General-Vertreter für die Schweiz:
Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl

Pianos — Harmoniums
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. — an.
(H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110. — an. [619]

621 Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgold
à Fr. 24 das Originalfläschchen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madrile, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-
weinen. A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken
versende franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege
Luftkissen, Krankenmatratzen, Eisbeutel, Spritzen,
Irrigatoren, Bettunterlagestoffe, Gummiringe, Binden
u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624]
Verkaufsmagazin: **Kuttelgasse 19 H. Speckers Wwe., Zürich.**
Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Pensionnat famille.
M. et Mme. Jules Guex, rue du Lac 23, à Vevey (Vaud),
reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant
apprendre le français et compléter leur éducation. Maison
très bien située, avec jardin. Vie de famille très correcte.
Prospectus à disposition. Référances: M. Hanser,
counsellor fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauer,
Wiedermann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Banziger, St-Gall,
Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Weinberg-
strasse, Zürich. (H 4201 L) [608]

Hotel und Pension Badhof
Rorschach

**Türkische, Dampf-, warme und Medikament-
Bäder, sowie Massage und Elektricität, ver-
bunden mit bestiegerichteter Kuranstalt.**

Sommer und Winter offen. —
Leitender Badearzt: Der Besitzer:
Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudly, Arzt.
(H 184 G) [130]

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der
bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-
fördernd, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigsten Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweckhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garantie für raschste und zuverlässige
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.